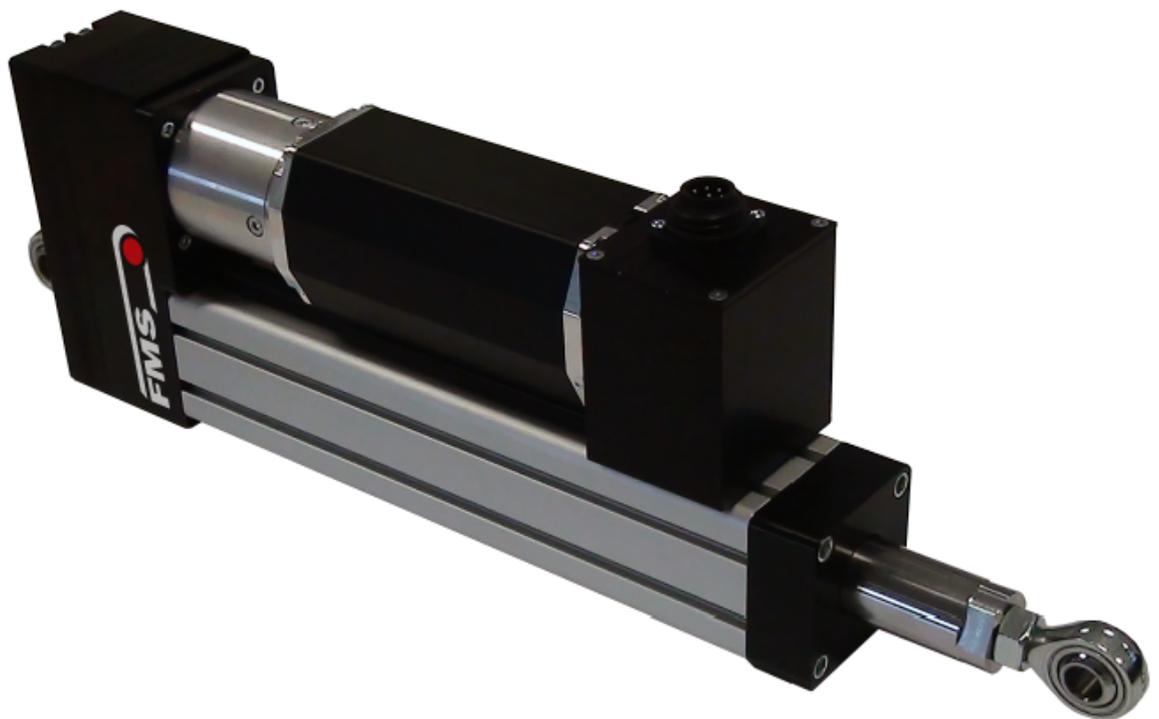




Montageanweisung FMS winderGLIDE BKS.D.7

Stellantrieb Ab- und Aufwickelstationen

Dokumenten Version 1.10
Veröffentlicht / Autor 02/2019 / NS



**This operation manual is also available in English.
Please contact your local representative.**

1 Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | INHALTSVERZEICHNIS | 2 |
| 2 | SICHERHEITSHINWEISE | 3 |
| 2.1 | Darstellung der Sicherheitshinweise | 3 |
| 2.1.1 | Gefährdung, die geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben könnte | 3 |
| 2.1.2 | Hinweis für die einwandfreie Funktion | 3 |
| 2.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 4 |
| 3 | PRODUKTINFORMATIONEN..... | 5 |
| 3.1 | Funktionsweise | 5 |
| 3.2 | Abmessungen | 5 |
| 3.3 | Bestellcode..... | 6 |
| 3.4 | Lieferumfang | 6 |
| 4 | MONTAGE..... | 7 |
| 4.1 | Vorbereitung..... | 7 |
| 4.2 | Montagezubehör | 7 |
| 4.3 | Montage am Abwickler | 9 |
| 4.4 | Montage am Aufwickler..... | 9 |
| 4.5 | Elektrischer Anschluss an Bahnlaufregler der Baureihe BKS309 | 10 |
| 5 | TECHNISCHE DATEN | 11 |

2 Sicherheitshinweise

Alle hier aufgeführten Sicherheitshinweise, Bedien- und Installationsvorschriften dienen der ordnungsgemässen Funktion des Gerätes. Sie sind in jeden Fall einzuhalten um einen sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten. Das Nichteinhalten der Sicherheitshinweise sowie der Einsatz der Geräte ausserhalb ihrer spezifizierten Leistungsdaten kann die Sicherheit und Gesundheit von Personen gefährden.

Arbeiten, die den Betrieb, den Unterhalt, die Umrüstung, die Reparatur oder die Einstellung des hier beschriebenen Gerätes betreffen, sind nur von Fachpersonal durchzuführen.

2.1 Darstellung der Sicherheitshinweise

2.1.1 Gefährdung, die geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben könnte



Gefahr, Warnung, Vorsicht

Art der Gefahr und ihre Quelle

Mögliche Folgen der Missachtung

Massnahme zur Abwendung der Gefahr

2.1.2 Hinweis für die einwandfreie Funktion



Hinweis

Hinweis zur richtigen Bedienung

Vereinfachung der Bedienung

Sicherstellen der Funktion

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Stellantriebe dürfen weder bei der Montage noch im späteren Betrieb Belastungen ausgesetzt werden, die ausserhalb der spezifizierten Werte liegen. Insbesondere darf das Gerät nicht ausserhalb des Temperaturbereiches und Schutzklasse eingesetzt werden.



Die Montagestellen am Maschinenrahmen müssen korrekt gestaltet sein um die Montageteile aufzunehmen. Die Lagerstellen müssen sachgemäss montiert werden.



Die Stellantriebe und Bahnlaufregler müssen elektrisch korrekt angeschlossen werden.

3 Produktinformationen

3.1 Funktionsweise

Die Stellantriebe FMS winderGLIDE verfügen über eine spielfreie Kugelumlaufspindel, die von einem schnellen BLDC Motor angetrieben wird. Dies ermöglicht präzise Korrekturen bei hoher Stellgeschwindigkeit. Über einen gut zugänglichen Stecker wird der Stellantrieb mit nur einem Kabel am Bahnlaufregler angeschlossen. Durch die kompakten Abmessungen und die unterschiedlichen Montageoptionen ist der FMS winderGLIDE optimal zur Nachrüstung an bestehenden Anlagen geeignet.

3.2 Abmessungen

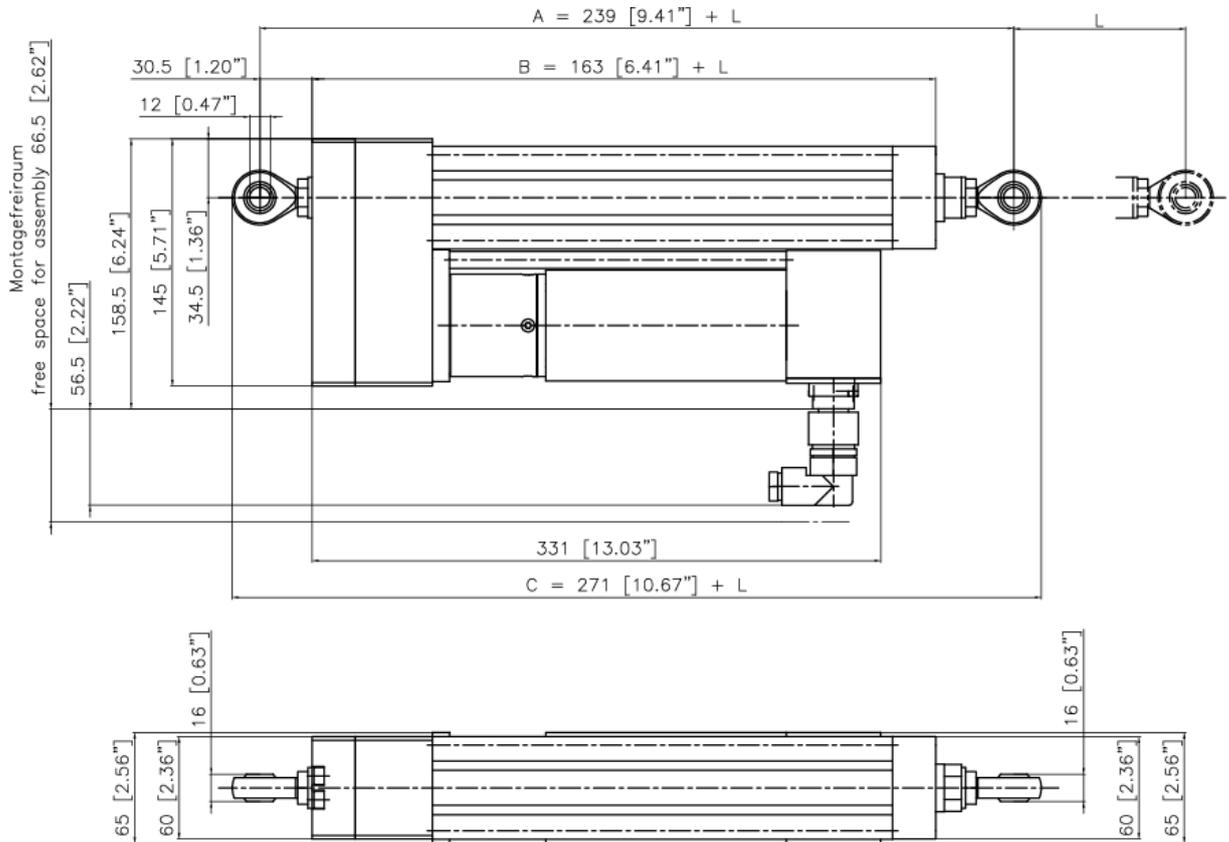


Abbildung 1: Abmessungen BKS_D_7_Abmessungen_BA_Manual.ai

| Abmessungen mm (in.) | | |
|---------------------------------|-------------|------------|
| | BKS.D.7.200 | BKS.D7.300 |
| Hub | 200 (7.87) | 300 (11.8) |
| A Mitte Kugelköpfe, eingefahren | 439 (9.4) | 539 (21.2) |
| B Gesamtlänge Grundkörper | 363 (14.3) | 463 (18.2) |
| C Gesamtlänge, eingefahren | 471 (18.5) | 571 (22.5) |

Tabelle 1: Bemassung

3.3 Bestellcode

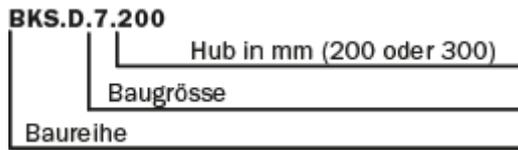


Abbildung 2: Bestellcode

3.4 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten

- Stellantrieb, beidseitiger Kugelkopf
- Montageanweisung

Nicht im Lieferumfang enthalten

- Bahnlaufregler
- Montagematerial
- Materialsensor
- Anschlusskabel zum Bahnlaufregler

4 Montage

4.1 Vorbereitung

Stellantriebe FMS winderGLIDE sind im Sinne der EG-Richtlinien 2006/42/EG, Artikel 2 als „unvollständige Maschine“ definiert. Bei der Montage des FMS winderGLIDE müssen folgende Bedingungen erfüllt sein damit er ordnungsgemäss funktioniert und ohne Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit von Personen in eine Maschine eingebaut werden kann:



Die Stellantriebe dürfen weder bei der Montage noch im späteren Betrieb Belastungen ausgesetzt werden, die ausserhalb der spezifizierten Werte liegen. Insbesondere darf das Gerät nicht ausserhalb des Temperaturbereiches und Schutzklasse eingesetzt werden.



Die Montagestellen am Maschinenrahmen müssen korrekt gestaltet sein um die Montageteile aufzunehmen. Die Lagerstellen müssen sachgemäss montiert werden.



Die Stellantriebe und Bahnlaufregler müssen elektrisch korrekt verdrahtet werden.

4.2 Montagezubehör

| Übersicht und Kombination von Montagezubehör | | |
|--|--------------------------------|---------------------------------|
| | Befestigung am statischen Ende | Befestigung am beweglichen Ende |
| Gelenkkopf (im Lieferumfang) | Ja | Ja |
| Gabelkopf (Zubehör) | Ja | Ja |
| Scharnier (Zubehör) | JA | Nein |
| Flansch | Ja | Nein |

Tabelle 2: Übersicht Montagezubehör

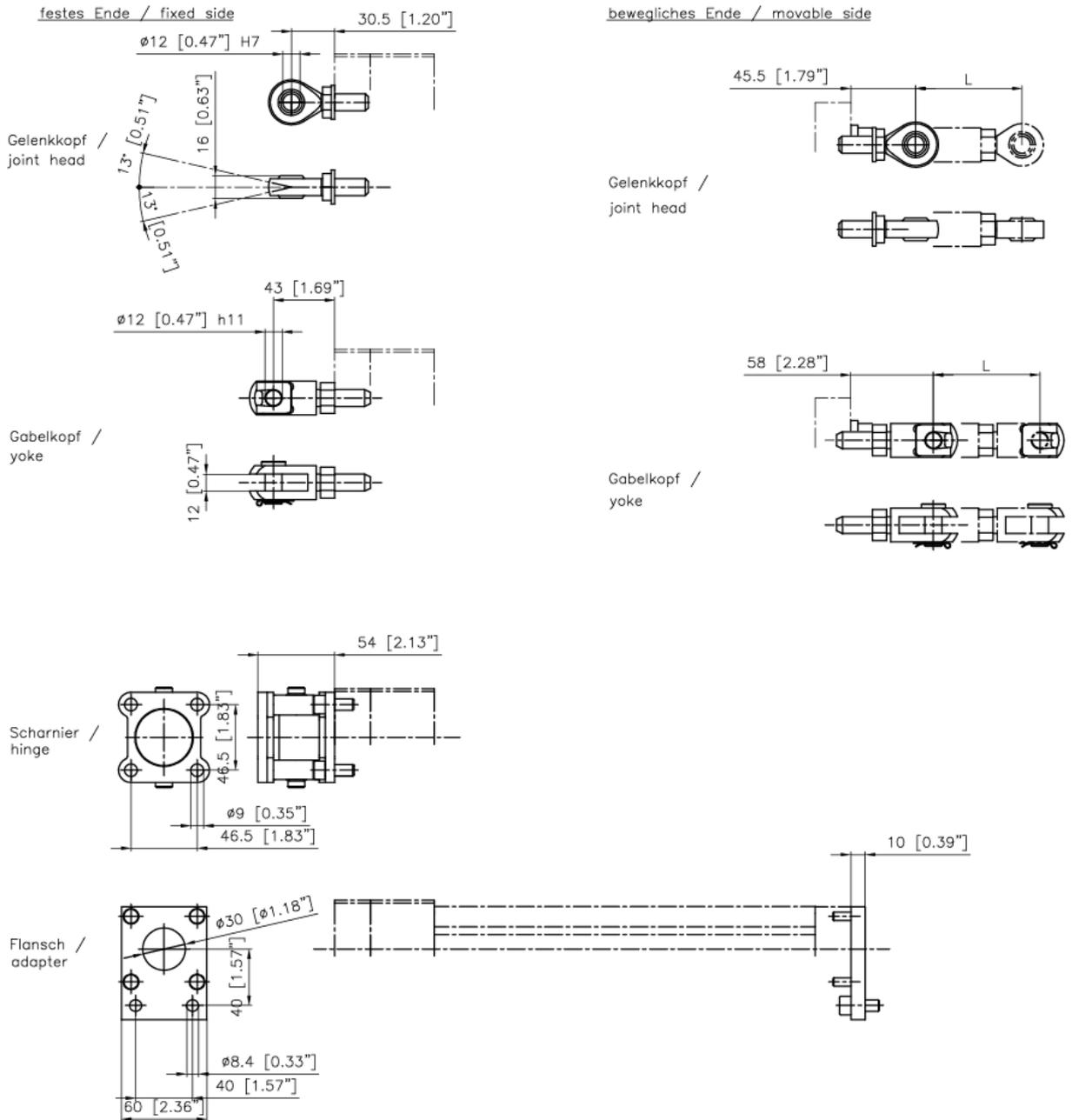


Abbildung 3: Montagezubehör

Der statische Teil des Stellantriebes muss am Maschinenrahmen befestigt werden, z.B. mit dem Gelenkkopf am Getriebegehäuse oder mit dem Flansch am vorderen Teil des Spindelgehäuses. Der bewegliche Teil des Stellantriebes wird an der Ab- oder Aufwickelstation montiert.

Der FMS winderGLIDE ist für den Einbau in horizontaler Lage vorgesehen.

4.3 Montage am Abwickler

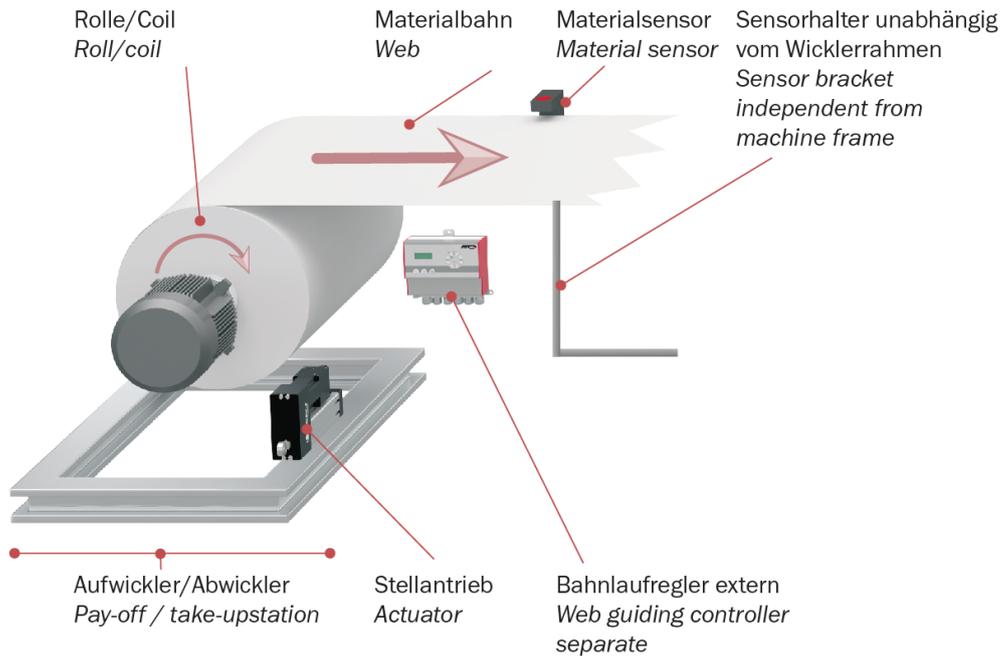


Abbildung 4: Montage am Abwickler *Tension_Control_Web_Guiding_Scheme_Schema.ai*

4.4 Montage am Aufwickler

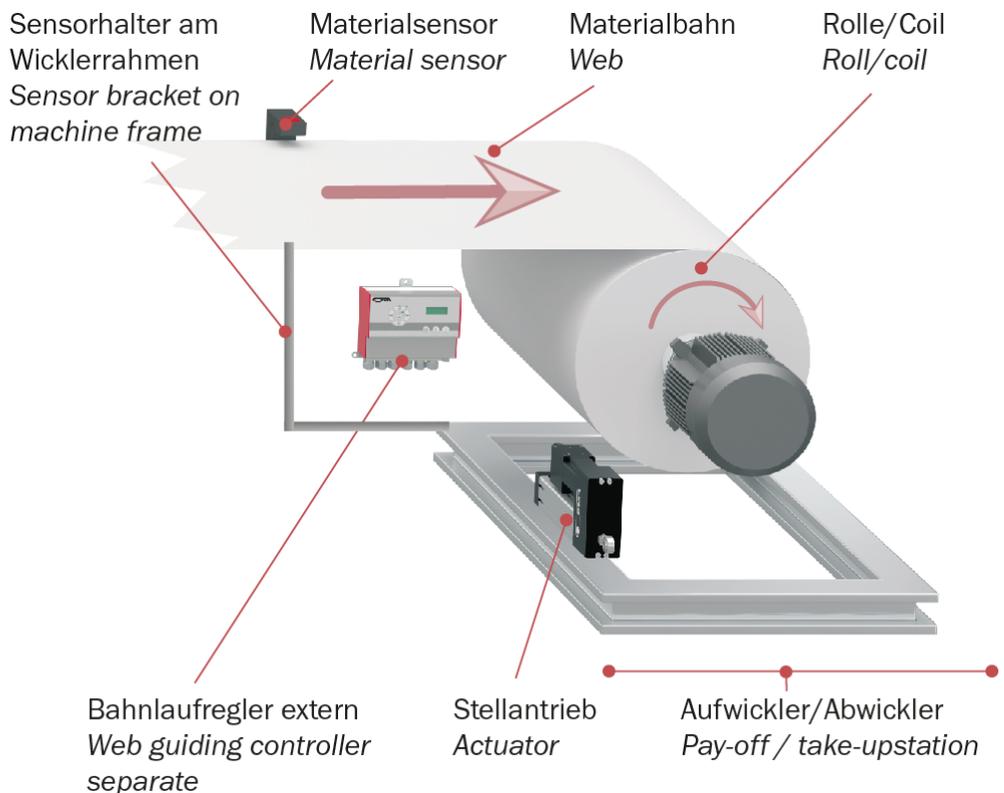


Abbildung 5: Montage am Aufwickler *Tension_Control_Web_Guiding_Scheme_Schema.ai*

4.5 Elektrischer Anschluss an Bahnlaufregler der Baureihe BKS309

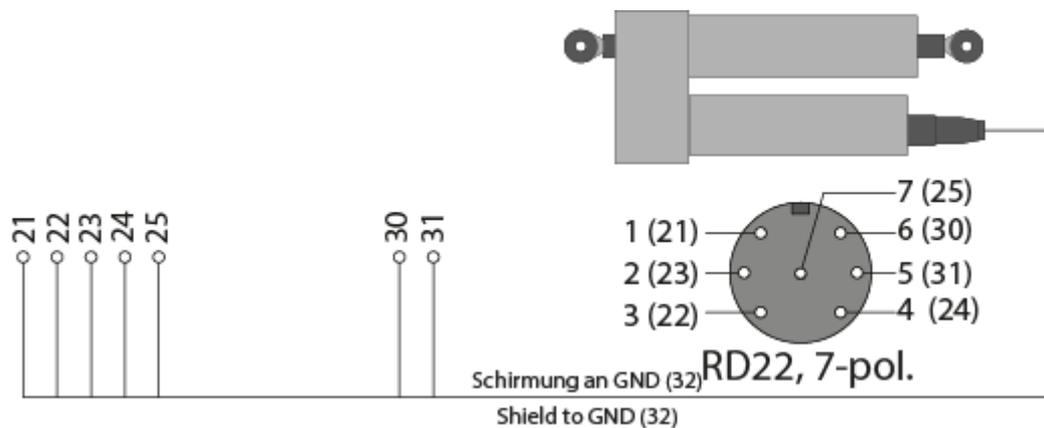


Abbildung 6: Pin-Belegung Anschlussstecker (und Klemmenbelegung am Bahnlaufregler BKS309) BKS309_BA_Manual.ai

| Pin Belegung Anschlussstecker | |
|-------------------------------|-------------------------|
| PIN | Belegung |
| 1 | 24V Motor |
| 2 | GND |
| 3 | Drehzahlsollwert +/-10V |
| 4 | GND Logik |
| 5 | 0 bis 10V Potentiometer |
| 6 | +10 V Potentiometer |
| 7 | GND Motor |

Tabelle 3: Klemmenbelegung am Bahnlaufregler BKS309 BKS309_BA_Manual.ai

5 Technische Daten

| Technische Daten | |
|-----------------------------|--|
| Max. Stellkraft | 4'000N (900lbf) |
| Max. Verfahrgeschwindigkeit | 25mm/s (0.98in/s) |
| Antrieb | Schrittmotor, 16mm Kugelumlaufspindel mit 5mm Steigung |
| Temperaturbereich | -10 bis +50 °C |
| Schutzart | IP42 |
| Regelgenauigkeit | <±0.1mm |
| Leistungsaufnahme | Max. 160W, vom Bahnlaufregler |
| Hubbegrenzung, Wegmessung | Potentiometer |

Tabelle 4: Technische Daten



**FMS Force Measuring
Systems AG**
Aspstrasse 6
8154 Oberglatt (Switzerland)
Tel. 0041 1 852 80 80
Fax 0041 1 850 60 06
info@fms-technology.com
www.fms-technology.com

FMS USA, Inc.
2155 Stonington Avenue
Suite 119
Hoffman Estates,, IL 60169
(USA)
Tel. +1 847 519 4400
Fax +1 847 519 4401
fmsusa@fms-
technology.com

FMS (UK)
Aspstrasse 6
8154 Oberglatt (Switzerland)
Tel. +44 (0)1767 221 303
fmsuk@fms-technology.com

FMS (Italy)
Aspstrasse 6
8154 Oberglatt (Switzerland)
Tel. +39 02 39487035
fmsit@fms-technology.com